

# Protokoll 4. Landesprechendentreffen 29.04.19

Anwesende: Erik Töpfer, Luisa Noack, Eva Uhlemann, Sebastian Ressel, Julian Holtorff, Tom Louis Helbig, Elisabeth Sparsbrod, Detlef Graupner, Carola Beutel

Protokoll: Elisabeth

## Inhalt:

1. Bericht Gruppensprecher\*innentreffen
  2. Bericht LAG
  3. Berichte LAW
4. Öffentlichkeitsarbeit, Medien
5. Bericht Regionalgruppen
6. Schulbotschaftende
7. Inklusion
8. Bildungsticket
9. Freiwillig ermäßigt
10. Termine

## 0.1 Erinnerung an Protokollführung

- Protokolle dienen der Arbeitsdokumentation (interessant auch für Träger oder Freiwillige)
- Möglichkeit der Korrektur oder Ergänzungen bei Pad-Funktion wurde fast nie genutzt, Abschließen des Protokolls hat sich verzögert
- Beschluss: Wir gehen zurück zu Word-Variante

## 0.2 Begrüßung von Alice

- neue FÖJ-Landessprecherin, Nachfolgerin von Nico
- kurze Vorstellung ihrerseits

## 1 Bericht Gruppensprecher\*innentreffen

- 80 Teilnehmende (ca. Hälfte aller Sprechenden im Amt)
- Worldcafé Tischdecken werden noch in Mittagspause ausgelegt und ausgewertet
- Workshops liefen gut bis sehr gut
- Workshop für LAW im Nachhinein als nicht so sinnvoll erachtet (es wurden nur bereits geplante Programmpunkte vorgestellt bzw. Ideen diskutiert, die zeitlich unrealistisch waren)
- Workshop Rahmenbedingungen sehr erfolgreich, Ergebnisse wurden bereits an Teamer\*innen weitergeleitet
- Teilnehmendenanzahl nächstes Mal bitte besser aufteilen, Maximalanzahl an Gesamtanzahl anpassen
- Pausen einplanen, um zwischen Programmpunkten umschalten zu können
- Location war gut
- Stimmung war sehr gut. alles in allem große Zufriedenheit
- Wunsch nach mehr Zeit kam auf, da eng getaktet, evtl. ausweiten auf zwei Tage? → finanziell nicht möglich

## 2 Bericht LAG

- Elisabeth und Erik erzählen von ihren Eindrücken der Mitgliederversammlung der LAG
- Themen: Inklusion (später ausführlich) Strategien für bessere Rahmenbedingungen, Bildungsticket, LAW, Paket von Giffey

### 3 Berichte LAW

- Leipzig
  - Handabdruckaktion mit insgesamt 40 Händen
  - Rollstuhlfußball erfolgreich
  - Fingerfoodaktion erfolgreich
  - Gut vorbereitete Werbung für (soziale) Medien
- Chemnitz
  - Frühjahrsputz im Botanischen Garten: mit Radio Chemnitz und Sachsenfernsehen, Aufgaben nächstes Mal lieber vielseitiger
  - Öffentlichkeitsarbeit in der Fußgängerzone: insgesamt 100 Informationstüten verteilt, leider vormittags hauptsächlich nur ältere Leute (die sich aber auch wegen ihrer Enkel interessieren)
  - Aktion Bunter Jahrmarkt erfolgreich
- Dresden
  - Fußgängeraktion mit Bollerwagen
  - Trashmob Müllsammelaktion an der Elbe, viele Teilnehmende, medial wirksam
  - Königsbrücker Heide Arbeitseinsatz im Wald
- Träger und Sprecher/Freiwillige haben leider unterschiedlichen Hashtag verwendet (#freiwillighier vs. #freiwilliginsachsen), im nächsten Jahr mit LAG in MV absprechen
- Pressearbeit evtl. nächstes Mal besser koordinieren (vlt. über Fachstelle, da sie auch die Übersicht der Aktionen hat?)
- Beteiligung und Interesse der Freiwilligen:
  - von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich
  - u.a. hilfreich, wenn Landesaktionstag als Pflichtveranstaltung kommuniziert wird
- Flächendeckende Beteiligung der Träger noch ausbaufähig, Meldungen geplanter Aktionen teilweise zu kurzfristig, um gut beworben werden zu können
- Auftaktveranstaltung
  - Debatte war gut
  - leider keine Presse anwesend, wie geplant
  - geplantes, nun internes „Pressegespräch“ mit Sozialministerin Klepsch sehr positiv, da durch Abwesenheit der Presse mehr Offenheit
  - Themen des Gesprächs: Bildungsticket, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen für Arbeitszeit und Teilzeit, Öffentlichkeitsarbeit → Ideen: Kinospot, Kampagne
- leider ist wenig Text- und Bildmaterial beim Blog angekommen → Aufruf nochmal an alle Sprecher senden

### 4 Öffentlichkeitsarbeit, Medien

- Idee anknüpfend zu ÖA-Ideen von Sozialministerium:
  - Ministerium hat viel Geld, kann unter schlechten Umständen viel Geld in Kampagnen investieren, die nicht wirklich ansprechend für junge Menschen sind
  - digitale Kampagnen werden eventuell nicht mitgedacht oder andere moderne, ansprechender Konzepte
  - Stellungsschreiben mit unseren Gedanken dazu mit Tipps aus Sicht „der jungen Leute“ (Sebastian und Tom H.)
- Youtube (Sebastian)
  - Funk-Kanäle passen oder reagieren nicht
  - andere Kanäle, die kontaktiert werden: EinJobFürBob, KuchenTV, ItsMeLucy
- Idee, Podcasts zu kontaktieren (Erik)
  - Podcastideen: Einschlafenpodcast, fest&flauschig, Gemischtes Hack, Lage der Nation

- möglichst mit Aufhänger zum Debattieren, z.B. sollen Freiwilligendienste verpflichtend werden?
- Influencer auf Instagram (Luisa und Eva kontaktieren)
  - bisherige Ideen: Mädelsabende, Mailab, nainablabla, fabiangrischkat, piakraftfutter, janaklar, veganistungesund, louisadellert, kaschtaaa, f\_cybert, ...
  - wir bieten Bereitstellung von Informationen über Freiwilligendienste, Einsatzstellenbesuch und Treffen an
  - Socialmedia-Aktionswoche
    - 5 Tage, 5 Freiwillige zeigen ihre Einsatzstelle
    - erste Woche: 13.-17.5. mit Leipzigern (Sebastian kümmert sich)
    - weitere Wochen: um die beiden Gruppensprecher\*innentreffen herum
    - Freiwillige posten Story auf privatem Kanal und taggen @engagiert\_dabei (und gegebenenfalls @foej.sachsen und @foej.bundesweit), Story wird dann repostet
    - Sebastian erstellt Jingle für Anfang der Story

## 5 Bericht Regionalgruppen

- Chemnitz:
  - große Schwierigkeiten, keine Zuverlässigkeit, wenig Beteiligung der Freiwilligen
  - nächstes Treffen in wärmerem Monat, niederschwelliger mit mehr Schwerpunkt auf gemeinsam Zeit verbringen und Informationsaustausch nebenbei
  - evtl. Treffen umbenennen, nicht „Sprechertreffen“, sondern „Aktiventreffen“ oder etwas ganz anderes (in Berlin heißt es Feuerstelle), Treffen auch für Nichtsprecher öffnen
- Dresden:
  - mehrere Leute bei Treffen anwesend, Interesse besteht, Partizipation ausbaufähig
  - Grund für Treffen fehlt, jetzt da LAW vorbei
  - nächstes Treffen in wärmerem Monat, niederschwelliger mit mehr Schwerpunkt auf gemeinsam Zeit verbringen und Informationsaustausch nebenbei
- Leipzig:
  - sehr gute Zusammenarbeit
  - viele Teilnehmende (letztes Treffen 17 Leute)
- für nächstes Jahr:
  - Sinn der Treffen anders übermitteln, mehr Schwerpunkt auf sozialen Zusammenhalt, damit Treffen überhaupt entstehen
  - Regionalgruppen auch für FÖJ
  - Gruppen öffnen für alle Freiwillige

## 6 Schulbotschaftende

- Powerpoint ist überarbeitet (Julian)
- ab jetzt können Schulen kontaktiert werden
- Luisa hat Liste mit potentiellen Schulbotschafter\*innen, die jetzt auf Schulen ihrer Wahl zugehen können
- Bitte um Feedack an Fachstelle um Schulbotschafter\*innensystem auszubessern
- Broschüre „Raus ins Leben“ und Flyer von Fachstelle können genutzt werden

## 7 Inklusion

- Stellungsschreiben: körperlich Beeinträchtigte → Übersicht soll mit zu Freiwilligenlotsen
- Mitschriften vom LAG-Treffen Arbeitsgruppe Inklusion im Anhang des Protokolls
- Eva schreibt nochmal Mail mit Infos an Träger

## 8 Bildungsticket

- eine Reaktion (von 10 versendeten Briefen) von Martin Dulig: Freiwilligendienste werden im Bildungsticket vorerst nicht berücksichtigt
- liegt am derzeit erzielten Verhandlungskompromiss und u.a. auch an Widerstand von Landräten, Oberbürgermeistern bzw. einzelnen Verkehrsunternehmen
- neuer, abgewandelter Brief geht an Landräte und Obs raus, gern auch nachdrücklicherer Ton
- Detlef schickt Brief noch einmal rum für Änderungswünsche
- Elisabeth und Erik unterschreiben

## 9 Freiwillig ermäßigt Ergebnis von 3 Jahren Datensammlung:

- in allermeisten Orten wirkt der Freiwilligenausweis
- zwei Hauptkategorien, bei denen es weniger funktioniert: Schwimmbäder und kommerzielle Kinos
- an Kommunen schreiben mit Bitte, die Lage in den regionalen Einrichtungen zu verbessern

## 10 Termine Gruppensprecher\*innentreffen

- FÖJ: 5.6. oder 6.6., Detlef fragt bei Location an
- FSJ: 20.6., Detlef fragt bei Location an